

PRESBYTERIUM ab 2024



Mein Name ist **Uwe Jerchel**, geboren in Ballenstedt (Sachsen Anhalt) 1959.

In der DDR habe ich ein Elektronikstudium an der damals ältesten deutschen Ingenieurschule für Elektrotechnik und Maschinenbau in der Lutherstadt Eisleben abgeschlossen und bin seit über 25 Jahren Mitinhaber eines Computer Systemhauses in Werdohl.

Seit 2008 bin ich wohnhaft in Neuenrade und hier mit der tollsten Frau der Welt in 2. Ehe verheiratet. Wir haben einen 10jährigen Sohn über den wir wieder mehr an den Glauben gekommen sind.

Meine Freizeit verbringe ich gern mit meiner Familie und unserem kleinen Hund im Garten und der Natur. Wir sind begeisterte Camper und fahren gern Fahrrad. Hauptsächlich möchte ich mich für die Stärkung der Gemeinde auch im Hinblick darauf einsetzen, dass hier vor Ort auch weiterhin für die Familien ein aktives Gemeindeleben stattfindet.



"Mein Name ist **Volker Amrhein**. Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder.

Beruflich bin ich bei der Eisenbahn tätig. Ich interessiere mich für Geschichte, Radfahren und meine Familie reist gern.

Kirche ist eben kein Auslaufmodell. Daher möchte ich im Presbyterium mitarbeiten. Die Gemeinde hier vor Ort in Neuenrade ist für uns alle ein wichtiges Angebot und eine

Orientierungshilfe, den lebenswichtigen Weg zu Gott zu finden und zu bewahren.

Um dabei glaubhaft zu sein ist die gelebte Ökumene zwischen den christlichen Gemeinden an der Basis für mich besonders wichtig."



Mein Name ist **Peter Andreas**, Rentner. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn und eine Tochter, die in unserem Kindergarten "Hummelnest" arbeitet, und 4 Enkel. Als Laienprediger gestalte ich Gottesdienste in unsere Gemeinde und ich bin Mitglied im Ev. Posaunenchor. Seit mehr als 35 Jahren bin ich Mitglied im Presbyterium unserer Gemeinde. Ich wollte nach dieser langen Zeit im Presbyterium mich nicht mehr zur

Wahl stellen. Aber die weitere Entwicklung unsere Kirche hat mich bewegt, nochmals für eine Amtsperiode im Presbyterium zur Verfügung zu stehen. Unser Pfarrer Dieter Kuhlo-Schöneberg wird in wenigen Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Unsere Gemeinde wird dann keinen eigenen Pfarrer mehr zugeteilt bekommen. Wir müssen uns den, oder die Pfarrer mit anderen Kirchengemeinden teilen.

Der Kirchenkreis hat reagiert und sogenannte Kooperationsräume geschaffen. Das Hauptziel dieser Kooperationsräume ist die Sicherstellung einer pfarramtlichen Betreuung der Kirchengemeinden. Das Presbyterium der Kirchengemeinde Neuenrade hat sich für eine Kooperation mit den Kirchengemeinden Dahle und Evingen ausgesprochen. Die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den diesen beiden Gemeinden ist wichtigste Aufgabe des neuen Presbyteriums. Es muss gelingen an jedem Sonntag in unserer Gemeinde einen Gottesdienst abhalten zu können. Die pastorale Betreuung unsere Gemeinde muss gewährleistet sein. Auch die Zusammenarbeit in anderen Bereichen der Kirchengemeinden muss gestaltet werden. Diese, doch große Aufgabe hat mich bewegt nochmals, dem Presbyterium zur Verfügung zu stehen, um meine langjährige Erfahrung im neuen Presbyterium mit einzubringen. Ganz wichtig ist mir, dass unsere Kirchengemeinde selbstständig bleibt. Keine Fusion mit anderen Kirchengemeinden! Die eigenständige Zukunft unsere Kirchengemeinde Neuenrade muss weiterhin viele Jahre gesichert sein! Dazu möchte ich beitragen.

Ihr Peter Andreas



Mein Name ist **Ralf Bohnert**. Ich bin 59 Jahre alt und bin seit 35 Jahren glücklich mit meiner Conny verheiratet und habe zwei Kinder (33 und 30 Jahre alt). Beschäftigt bin ich seit mehr als 43 Jahren bei der Kreisverwaltung im Brandschutz- und Rettungsdienstzentrum Altena. Studiert habe ich Diplom-Verwaltungswirt (Verwaltung, Recht, kommunale Finanzen) und habe

Zusatzqualifikationen in den Bereichen Betriebswirtschaft/Controlling, vorbeugender Brandschutz und als Führungskraft erworben.

Im Personalrat des Märkischen Kreises war ich 12 Jahre aktiv tätig. Zudem wurde ich bei der Feuerwehr in zahlreichen Lehrgängen bis zum Führer von Verbänden ausgebildet. Meine Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten möchte ich gerne zum Wohle unserer Kirchengemeinde einsetzen und im Presbyterium einbringen.



Mein Name ist **Uwe Laudert**, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, Vater von 3 Kindern. Beruflich bin ich als Dipl. - verwaltungswirt und Betriebswirt beim Märkischen Kreis mit Aufgaben der Verkehrssicherung, insbesondere Schwertransporten und Verkehrsbeschilderung beschäftigt. Seit 1986 arbeite ich ehrenamtlich in der Evangelischen Kirche mit. Meine Aufgaben für die Zukunft sehe ich besonders in der Ansprache

weiterer Menschen für Gottes gute Nachricht, dem reformieren veralteter Strukturen, der weiteren Belebung der Gottesdienste und der Stärkung der Mitarbeiter von Krabbelgruppe bis zur Trauerbegleitung. Auch die kirchlichen Räume und Finanzen hierfür sind für die Aufgaben zu erhalten und auszubauen.



Mein Name ist **Daniela Michels**, ich bin 47 Jahre alt und wohne in Altenaffeln. Seit 2016 bin ich mit meinem Mann Karl Ludwig verheiratet und habe zwei Söhne (7 und 25).

Seit 1996 beschäftige ich mich mit dem Steuerrecht und bin seit 2009 Steuerberaterin mit einer eigenen Kanzlei in Altenaffeln. Durch einen Aufruf im Gemeindebrief habe ich aktiv Kontakt zur evangelischen Gemeinde gesucht, um mich in diesem Bereich zu engagieren. Das Presbyterium mit seinen Aufgaben ist spannend und interessant. Ich freue mich die anderen mit meiner Erfahrung und meiner Meinung unterstützen zu dürfen. Ich denke es ist wichtig, den Menschen in der

Gemeinde zu zeigen, dass wir für sie da sind und gemeinsam vieles erreichen können.



Mein Name ist **Jan Riecke** und ich bin 27 Jahre alt.

Seit Ende Juni 2022 bin ich Mitglied des Presbyteriums.

Ich bin ledig und beruflich als Verwaltungsfachangestellter im Bereich Schule und Kultur bei der Stadt Neuenrade beschäftigt.

In der Gemeinde trifft man mich u. a. mittwochabends in der Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft, den Lobpreisgottesdiensten oder sonntagmorgens im Gottesdienst an.

Mein Ziel ist es, dass auch noch in

einigen Jahren ein reges Gemeindeleben in Neuenrade herrscht. Dafür möchte ich mich einsetzen.



Mein Name ist **Rüdiger Wisnewski**, ich bin 68 Jahre alt, seit 46 Jahren verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Ich habe 45 Jahre in leitender Position beim selben Unternehmen gearbeitet, bin seit fast 50 Jahren in unserem Posaunenchor aktiv und nunmehr 12 Jahre im Presbyterium.

Ich sehe mich daher als bodenständiges und verantwortungsbewusstes Mitglied

unserer Kirchengemeinde, der ich auch in den nächsten 4 Jahren weiterhin als Presbyter dienen möchte.

Aufgrund der zu erwartenden Einschränkung der pastoralen Versorgung und der finanziellen Möglichkeiten wird unsere Gemeinde in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen stehen. Mit der Einführung der Kooperationsräume in unserem Kirchenkreis sollen die verfügbaren Ressourcen durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit gemeinsam genutzt werden.

Obwohl sich die Notwendigkeit dieser Umstrukturierung sich leider nicht vermeiden lässt, ist es mir persönlich sehr wichtig, dass unsere Kirchengemeinde auch weiterhin ihre Eigenständigkeit und ihr Profil beibehält.

Ich wünsche mir, dass wir als vielfältige aber auch als selbstbewusste Kirchengemeinde zusammenstehen.

Dafür stehe ich ein.